

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 2.

Freitag den 3. Januar.

1868.

Am 1. Januar 1868.

Wie durch gewitterschwerer Wolken Nacht
Siegreich die goldne Sonne bricht
Und in erhabener göttlich hehrer Pracht
Segnend das All erfüllt mit Licht:

So bring' durch unsre Sorgen, unser Leid
Auf schwerem Weg im Erdenthal
Im neuen Jahr, in bangbewegter Zeit,
Vom ew'gen Licht ein Segensstrahl!

Ein Hauch des Heils, von Gottes Geist ein Weh'n,
Erfüll' in diesem Jahre auch,
Die in des Lebens schwerem Kampfe stehn,
Bis zu dem letzten Lebenshauch!

n. e. —

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

31. December.

— „Heute Morgen zwischen 8 und 9 Uhr brach in der Stuhlwerf-
statt des Tischlermeisters Vincenz neben der Neumühle Feuer aus, wel-
ches in kurzer Zeit das betr. Gebäude im Innern zerstörte.“ (Hall. Ztg.)

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Der Ertrag unserer Weihnachtsausstellung, an sich bedeutend, ist in
den jetzigen Verhältnissen doppelt werthvoll.

Wir können es uns deshalb nicht versagen, Allen, die auf irgend
eine Art bei diesem Werke der Liebe thätig gewesen sind, namentlich den
geehrten Damen des Comités, Herrn Hotelier Achtfelketter, Herrn
Brauereibesitzer Kropp und Herrn Buchdruckereibesitzer Plöb unseren
besten Dank öffentlich darzubringen.

Die Hülfe war unerwartet groß, aber sehr zeitgemäß.

Der Vorstand.

Tagesplan.

Freitag den 3. Januar.

Geschäftsstunden der königl. und kädt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8
U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12
U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung
verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. —
— Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämt-
licher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U.
M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet);
die Inkassanten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt:
8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — K. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u.
2—4 U. M. — Landratsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. —
Bau-Commandite: 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. M. — Universität:
Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat:
8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M. —
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparkasten.
Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalfreies (gr. Sch'amm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Versch.-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr
Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.
Deutsche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang:
Kuhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Zweites Concert von Misla Hauser, 7 Uhr Abends im „Volkschulgebäude.“

Liedertafeln.

Sang u. Klang, Uebungsstunde v. 8—10 Uhr Abds. in „Café Rocco.“

Bäder.

Lafel's Bade-Anstalt im Fichtenthal. Irish-römische Bäder für Herren täglich
Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.
Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage
Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Perso-
nenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P),
5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 35 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P),
1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P),
6 U. 55 M. Ab. (P), 8 U. Ab. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 20 M. Abts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U.
40 M. Ab. (P, bis Nordhausen).

Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S).
1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Abts. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Köf-
fen 1 U. Nachts. — Salzmünde 9 U. Bm. — Löbejün 3¹/₂ U. Nm. — Wettin
3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

1. Januar 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,61	0,41	59	— 11,0	NO	ziemlich heiter 4.
Mitt. 2	336,55	0,56	76	— 10,3	NNO	bedeckt 10.
Abd. 10	336,97	0,42	52	— 9,4	ONO	bedeckt 10.
Mittel	336,71	0,46	62	— 10,2		trübe 8.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ein Pfandschein, von einer verdächtigen Person angeblich gefunden, ist hieselbst zurückbehalten. Der sich legitimirende Eigenthümer wolle sich schleunigst im Polizei-Secretariate II., Zimmer Nr 15, melden.
Halle, den 30. December 1867. **Die Polizei-Verwaltung.**

Retour-Sendungen.

Eine Schachtel, sign. L. K., an Frau Krüger in Berlin, 5 $\frac{1}{2}$ 16 Lth. schwer. Absender P. Fischer hier ist nicht ermittelt worden.
Ein Geldbrief an Reinhardt in Braunschweig, 5 $\frac{1}{2}$, $\frac{15}{20}$ Lth. schwer.
Halle a/S., den 29. December 1867. **Königl. Post-Amr.**

Bekanntmachung.

Zum 1. Januar 1868 tritt eine neue Eintheilung der Landwehr-Bataillons-Bezirke in Kraft, und wird der Bezirk des unterzeichneten Bataillons von gedachtem Zeitpunkte ab aus folgenden Compagnie-Bezirken bestehen:

Die erste Compagnie mit dem Stationsort **Sönnern** (Bezirksfeldwebel Brose) umfaßt den nördlichen Theil des Saalkreises und zwar die Ortschaften:

Sönnern, Löbejün, Wettin, Bebitz, Beesedau, Beesenlaublingen, Custrena, Dalena, Döhlen, Dobis, Dösel, Domnik, Dornitz, Garfena, Golbitz, Hochelau, Kaltenmarkt, Kirchelau, Krosigk, Lebendorf, Lettwitz, Löbnitz an d. Linde, Merbitz, Mittleblau, Mücheln, Mudrena, Naundorf, Neuz, Petersberg, Poplit, Priester, Rothenburg, Schlettau, Sieglitz, Trebitz bei Sönnern, Trebitz am Petersberge, Trebnitz, Unterpeissen, Wieskau.

Die zweite Compagnie mit dem Stationsort **Halle** (Bezirksfeldwebel Dannhauer) umfaßt den südlichen Theil des Saalkreises und zwar die Ortschaften:

Ammendorf, Beesen a/Ester, Beiderssee, Bennendorf, Bennewitz, Bülberg, Brachstedt, Brachwitz, Braschwitz, Bruchdorf, Büschdorf, Burg i. Aue, Burg b. Reideburg, Canena, Capellenende, Cröllwitz, Dachritz mit Merkwitz, Dammendorf, Diemitz, Dieskau, Döblitz, Döblau, Döllnitz, Eismannsdorf, Freimfelde, Friedrichschwarz, Fröbnitz, Siebichenstein, Gimritz b. Halle, Gimritz b. Wettin, Görbitz, Gottenz, Gröbers,

Groitzsch, Großfugel, Gutenberg, Harzdorf, Hohen, Hohenthurm, Inwenden, Kleinfugel, Lehdorf, Lettin, Lieskau, Lochau, Löbnitz a/Groitzsch, Möderau, Mötlich, Morl, Neblitz, Niemberg, Nietleben, Obermaschwitz, Oppin, Oppin Freiheit, Osendorf, Osminde, Peissen, Planena, Plöbnitz, Pranis, Britschöna, Rabak, Radewell, Rättern, Rannitz, Reideburg mit Erondorf u. Sagisdorf, Rosenfeld, Schiepsitz, Schönnewitz, Schwerz, Schwoitsch, Seeben, Sennewitz, Spickendorf, Stachelsdorf, Sylbitz, Teicha, Tornau, Trotha, Untermaschwitz, Wallwitz, Wesenitz, Westewitz, Wörmnitz, Wurz, Zöberitz, Zscherben, Zwintschöna.

Die dritte Compagnie mit dem Stationsort **Halle** (Bezirksfeldwebel Sparig) umfaßt den Stadtkreis Halle.

Die vierte Compagnie mit dem Stationsort **Gisleben** (Bezirksfeldwebel Esholz) umfaßt den südlichen Theil des Mansfelder Seekreises mit nachstehenden Ortschaften:

Gisleben, Schraplau, Alberstedt, Amsdorf, Aseleben, Asendorf, Bennendorf, Bennstedt, Bischoffrode, Cöllme, Dornstedt, Eisdorf, Elbitz, Erdborn, Egdorf, Helbra, Helfta, Höhnstedt, Holzelle, Hornburg, Köchstedt, Krimpe, Langenbogen, Lütchendorf, Müllerdorf, Neuhäufen, Oberesperstedt, Oberisdorf, Oberböllingen, Rätzer, Röllsdorf, Seeburg, Steben, Steuden, Teutchenenthal, Unteresperstedt, Unterisdorf, Unterböllingen, Wigenburg, Volkmaritz, Volkstedt, Wansleben, Wimmelburg, Wolferode, Wormsleben, Zappendorf.

Die fünfte Compagnie mit dem Stationsort **Gerbstedt** (Bezirksfeldwebel Zander) umfaßt den nördlichen Theil des Mansfelder Seekreises mit den Ortschaften:

Stadt Aseleben, Gerbstedt, Adendorf, D. Aseleben, Agedorf, Beesenstedt, Belleben, Bentendorf, Bösenburg, Brucke, Burgsdorf, Closchwitz, Deberstedt, Elben, Fienstedt, Freist, Friedeburg, Friedeburgerhütte, Amtsgem. Gerbstedt, Gnöbzig, Gbdewitz, Gorsleben, Hedersleben, Heiligenthal, Helmsdorf, Hübitz, Ihlewitz, Königswief, Lochwitz, Naundorf, Nelben, Neste, Pfeiffhausen, Pfützthal, Piesdorf, Polleben, Quillschina, Reidewitz, Rottelsdorf, Rumpin, Salzminde, Schochwitz, Schwitterdorf, Strenznaundorf, Thalorf, Trebitz, Wills, Zabenstedt, Zabit, Zschwitz, Zeitz, Zellewitz, Zickeritz, Zörnitz.

Vorstehendes wird hierdurch zur Kenntniß der Mannschaften des Beurlobtenstandes gebracht.

Halle, den 29. December 1867.

Königliches 2. Bataillon (Halle) 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

Bekanntmachungen.

An- und Abmelde-Zettel,
Rechnungen,
Klage-Formulare,
Couverts in allen Größen,
Norddeutsche Briefmarken.
42. gr. Ulrichsstr. 42. C. F. Ritter.

Salon-Solaröl,

à Quart 3 $\frac{1}{2}$ Gr. 6 $\frac{1}{2}$ bei
S. Köhling, Schmeerstraße 1.

Feinstes Salon-Solaröl nur à Quart 3 $\frac{1}{2}$ Gr.,
feinstes Salon-Steinöl do. do. 4 $\frac{1}{2}$ Gr.
empfiehlt Otto Ublig, gr. Ulrichsstr. 24.

Starkes Eis kann noch abgelassen werden
auf der Wiese hinter dem Hasen. Näheres bei
Wieske, Weingärten 10.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei J. G. Mann & Söhne, Lager am Bahnhof u. a. d. Saale.

Ein zweithüriger Kleiderschrank steht zu verkaufen im „Raths-Tunnel“.

Freitag und Dienstag früh frischen Seedorfch. J. Kramm.

Ein Haas in bester Lage, passend für Fleischer, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres ertheilt

S. Hartmann, „goldene Rose.“

W. A. Kyriz, Trödel 3,

empfiehlt sein Lager von neuen feingeriffenen böhmischen Bettfedern, Schwannensfedern und Daunen; sowie neue fertige Federbetten,

ein-, anderthalb- und zweischläfrig, in roth und blauem Varchent, Drell und Federleinwand und versichert seinen geehrten Abnehmern bei reeller Bedienung solide Preise.

Ein Sopha, 2 ovale Tische, 1 birk. Kommode stehen zum Verkauf Steg 5.

Briefliche Behandlung der Syphilis ohne innere Anwendung des Merkurs.
Dr. Kolloffer, Magdeburg.

Auction.

Mittwoch den 8. Januar c. u. folg. Tag von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich in dem Auctionslokale des Kgl. Kreisgerichts hier: versch. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Haus- und Wirthschaftsgeräth, einige Gold- u. Silbersachen, 5000 St. Cigarren, neue Stiefeln u. Stiefelkappen u. s. w.

W. Elste, gerichtl. Auctions-Commissar.

Feinstes Solaröl,

sehr hell und geruchfrei brennend, das Quart 3 $\frac{1}{2}$ Gr. 6 $\frac{1}{2}$ Pf. — für 1 Thlr. neun Quart — bei
J. F. Stein,
im Hieringischen Hause, Königsstraße 22.

Alten Nordhäuser Korn-

Branntwein, feine abgezogene Branntweine, Rum und Punschlikör empfiehlt

J. F. Stein, Königsstraße 22.

Guten Sauerkohl und sehr alte Käse empfiehlt
W. Blumtritt, Schulberg 20.

Prima-Salaröl à Quart 3 $\frac{1}{2}$ Gr. 6 Pf. empfiehlt
Fr. Taubert.

Einen Schleifer suchen

Hein S Meier, Moritzthor 4.

Ein Mädchen mit guten Attesten kann sich melden kl. Klaustraße 14, 1 Tr. hoch.

Ein ordentl. Mädchen f. sof. e. Dienst. Adr. unter **U # 5** abzugeben in der Exped. d. Bl. Aufsichtung w. sof. verl. gr. Märkerstr. 7, 1 Tr.

Eine Wohn. von 2-3 St. u. 2-3 K. u. Küche u. f. Zub. wird zum 1. April in d. Nähe des Waisenhauses zu miethen gesucht. Adressen sub **E. E.** in der Expedition d. Bl. mit Angabe des Preises.

Eine Dame wünscht in einem anständigen Hause ein Logis im Preise von 20 bis 24 $\frac{p}{c}$ Offerten unter **U. B. 100** in d. Exp. d. Bl.

Eine alleinstehende Dame sucht ein Logis von Stube, Kammer, Küche oder Kochgelegenheit in der Nähe der Bahn. Bitte Adressen niederzulegen Leipzigerstraße 58, im Keller.

Eine Tischlerwerkstatt mit Wohnung wird zum 1. April gesucht. Zu exfr. Brunoswarte 1b.

Eine geräumige **Werkstelle** mit Schuppen für Holzarbeiter zu vermieten Berggasse 3.

Eine herrschaftliche Wohnung mit Gas-Anlage — Bel. Etage — bestehend aus 7 heizbaren Piegeln, Kochstube, Speise- und Bodenkammer, Torgelass, Mitgebrauch des Waschhauses, Trockenbodens, Röhr- u. Brunnenwassers, ist **von jetzt ab zu vermieten und am 1. Juli d. J. zu beziehen** bei

Rob. Schmeißer & Co.,
gr. Märkerstr. 6.

Ein Logis, auf Verl. mit Garten, 1. Etage, bestehend aus 2 St., 4 K., K. u. a. Zub. sofort oder Ostern zu beziehen. Preis 80 $\frac{p}{c}$ Näheres Steg 6, im Laden.

Wallstraße 4b sind 4 Stuben u. 3 Kammern nebst Mitbenutzung des Garten, Waschhauses und anderem Zubehör an eine stille Familie zu vermieten.

Zu vermieten eine gut möblierte Stube an 1 oder 2 Herren Blücherstr. 6, 3 Tr.

Wegen Verletzung des bisherigen Miethers ist die 2. Etage mit Gaseinrichtung und noch 2 Zimmern der 3. Etage zu vermieten Kleinschmieden 2, nahe am Markt.

Alte Promenade, Scharngasse 7 ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 heizbaren Stuben, Kammern u. Zubehör, zum 1. April 1868 zu verm. Näheres daselbst part.

Niederlags-Böden,

schöne, trockene Räume, eine und zwei Treppen hoch, mit eiserner Winde, sind sofort oder für später zu vermieten Brüderstraße 14.

Die Bel-Etage

Geiststraße 34, in der Nähe des Thores, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör, **Gartenpromenade**, ist zum 1. April 1868 zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Eine herrschaftliche Wohnung, neuhergestellt, im **Fürstenberg'schen** Garten, mit 7 Zimmern, Küche, Kammern, Keller u., nach Fertigstellung der städtischen Wasserleitung eine solche im Hause, Gartenpromenade, eine Raube, geruchlose Commodité, ist vom 1. April 1868 an zu vermieten und kann auch früher bezogen werden.

Näheres, sowie die Bestätigung, durch den Kaufmann **Nudolph Korn**, gr. Ulrichsstr.

Das Haus **Mühlweg 2**, welches der Herr **Randtrath v. Krosigk** bewohnt, ist im Ganzen, auch getheilt zu vermieten.

W. Rörding, gr. Schlamm 8.

Eine herrschaftliche Wohnung von 5 Stuben, 4 K. und Zubehör nebst **Garten**, bequem eingerichtet, zum 1. April 1868 zu vermieten **Wuchererstraße 2**.

In der 3. Etage meines Hauses, vis-à-vis dem „grünen Hof“, ist eine freundl. Wohnung, best. aus 2 Stuben, 4 Kammern, Küche u. Zubehör, an ruhige, anständige Leute zu vermieten u. sof. oder Ostern zu bez. **Alfred Richter**.

Eine Wohnung, 2 Stuben, 2 K., Entrée u. alles Zubehör, ist zum 1. April zu vermieten kl. Ulrichstraße 26.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, ist zu vermieten und Ostern zu beziehen Leipzigerstraße 16.

2 Logis, je 2 Stuben, K., K. u., 1 Logis, 1 Stube, 2 K., K. u., sogleich oder 1. April zu vermieten gr. Steinstraße 13.

1 Logis von 2 St., 2 K., K., K. u. sofort oder später zu beziehen **Rannische Straße 23**.

Zu vermieten

ein Logis von 2 Stuben, K., K. u. Zub., ein besgl. von 1 Stube, K., K. u. Zub. an einzelne Leute gr. Brauhausgasse 22/23.

Ein Logis von 5 größeren Stuben, Kammern u., gleich oder Ostern zu beziehen, vermietet

Theodor Gisentraut, Steinweg 46.

2 Stuben nebst Zubehör, 1. Etage, zu vermieten gr. Ulrichstraße 20.

2 Wohnungen à 25 u. 38 $\frac{p}{c}$, zum 1. April beziehbar **Breitestraße 18**.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern, Küche und allem Zubehör, sowie Pferde stall und Wagenremise, ist den 1. April zu vermieten **Blücherstraße 6**.

Ein Logis mit mehreren Pöden und dem sämtlichen Zubehör, Bel-Etage, abgeschlossen, zu vermieten an der **Glauch. Kirche 2**.

Zu vermieten größere und kleinere Wohnungen **Magdeb. Chaussee 2**.

Aepfel, à Metz 1 $\frac{p}{c}$, **Pflaumenmus**, à $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{p}{c}$ 3 $\frac{h}{c}$, bei

K. Keller, Magdeburger Chaussee 2.

Eine freundliche, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 3 St., 3 K., Küche nebst Zubehör, kann gleich oder zum 1. April bezogen werden **Landwehrstraße 3**.

Gr. Ulrichstraße 55 ist die **Bel-Etage** (Entrée, 7 heizbare Zimmer, 1 Salon, Kammern, Küche u.) zum **1. April**, und die **zweite Etage** (Entrée, 6 Zimmer, Kammern, Küche u.) zum **ersten October** zu vermieten.

Stube und Kammer zu vermieten, kann sogleich bezogen werden kl. Ulrichstraße 35.

Zu vermieten Stube, Kammer, Küche u. an kinderlose Leute **Mühlgasse 1**.

Eine einzelne Stube an kinderlose Leute zu vermieten **Mühlgasse 1**.

St., K., K. zu vermieten **Spitze 29**.

Die von Frau Professor **Sohnke** benutzte Wohnung kann jetzt oder Ostern bezogen werden. Näheres **Paradeplatz 2**.

Eine kleine anständige Wohnung, jährl. 50 $\frac{p}{c}$, 2 Stübchen, 3 Kammern, Küche u. Zub., ist an eine kinderlose Familie zu vermieten, z. 1. April zu beziehen **Magdeburger Chaussee 6**.

Ein Logis für 30 $\frac{p}{c}$ an ruhige Leute **Taubengasse 2**, nahe am Steinweg.

Die 2. Etage, 3 Stuben, 3 K., Küche u. Zubehör, 1. April beziehbar.

Eine Wohnung für ordentliche einzelne Leute, Preis 24 $\frac{p}{c}$, sogleich **Harz 43**.

Alte Promenade 14b. ist eine herrschaftliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör mit Gartenpromenade zu beziehen.

Eine gut möbl. Stube mit Kammer zu vermieten kl. Brauhausgasse 7, 1 Tr.

Zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten kl. Steinstraße 4, zweite Etage.

Eine freundliche Hofwohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Bodenraum, ist sogleich oder den 1. April zu beziehen **Brüderstraße 15**.

Eine helle geräumige Werkstätt ist sogleich oder Ostern beziehbar **alter Markt 16, 1 Tr.**

An der neuen Promenade ist eine herrschaftl. Wohnung, enthaltend 5 St., 3 K., 1 K. u., zum 1. April zu beziehen. Näheres in der Exp. d. Bl.

Zu vermieten sind gr. Ulrichstr. 23 2 St., 1 K., 1 K. u. Preis 64 $\frac{p}{c}$ **Mobler**.

Möbl. Zimmer verm. **Niemeyerstraße 1**.

Eine gr. Hofwohnung zu 40 $\frac{p}{c}$ und eine zu 22 $\frac{p}{c}$ vermietet **Spitze 33**.

Vor Weihnachten ist in unserm Geschäft ein Portemonnaie mit Geld liegen geblieben. Der Eigentümer kann selbiges in Empfang nehmen bei **Geschwister Schwer**, Leipzigerstraße 93.

Eine Hutschachtel verl. Bitte dieselbe abzugeben **Steinweg 46. Fischer**, Dienstmann Nr. 46.

Um mit unserem Lager vor der Inventur noch zu räumen, verkaufen wir
Moirée-Röcke (5 Blatt) von 1 Thlr. 10 Sgr. an,
Cachemir-Stulpen das Paar von 3 Sgr. 9 Pf. an,
Gardinen, Blousen, Thybet, Seelenwärmer u. u. auffallend billig.

J. Schmuckler & Comp.,
 gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Heute verlegte ich mein Herrengarderobe-Geschäft aus der Schmeerstraße Nr. 1 nach meinem Haupt-
 geschäft **Leipzigerstraße Nr. 5**, wo ich gleichzeitig ein **Frackverleihe-Institut** eröffne.

A. Klos, Leipzigerstraße Nr. 5.



Rossfleisch.



Diese Woche habe ich wirklich nur **Prima-Waare.**

Fr. Thurm.

Knackwürstchen, 1000 Paar, sind heute fertig bei

Fr. Thurm.

Serelatwurst, bis zu 7 Sgr. das Pfund, bei

Fr. Thurm.

Iduna,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a/S.
 Geschäfts-Uebersicht am 31. December 1867.

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
angemeldet	16,714,512	19	3									
abgelehnt	1,975,980	—	—									
angenommen	14,738,532	19	3	10427	15	11	553,701	5	2	49,701	13	1
erloschen	4,996,814	5	9	6537	26	9	191,250	10	7	—	—	—
Bestand	9,741,718	13	6	3889	19	2	362,450	24	7	49,701	13	1

Mit königl. kaisert.
 Ministerial-
 Approbation.

Per Paquet 4 Sgr.
 oder 14 Kr.



Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Uindern sofort alle catarrhalischen Hals- und Brust-Affectionen, als: Verschleimung, Heiser-
 keit, Husten u. s. w. Die unter Mitwirkung berühmter ärztlicher Capacitäten wohlgelungene Ver-
 einigung von Säften der zweckmäßigsten Kräuter und Wurzeln haben den **Stollwerck'schen Brust-**
Bonbons einen Weltruf erworben. — Lager à 4 Sgr. per Paquet bei

C. F. Baentsch, Markt Nr. 6.

Krieger-Begräbnis-Verein.

Versammlung den 6. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in den „Drei Schwänen“. **Müller.**

Restaurations-Empfehlung.

Unterm heutigen Tage eröffne ich meine neu
 eingerichtete **Restaurations Sophienstraße**
Nr. 7, und beehre mich, ein hochgeehrtes
 Publikum, sowie Freunde und Bekannte hierzu
 ergebnis einzuladen. Speisen und Getränke fein,
 ein Töpfchen Lagerbier extrafein. — Aufmerksam
 Bedienung wird garantiert.

Halle, den 1. Januar 1868. **Ilchner.**

Stube u. K. zu vermietzen Steinweg 19.

Verloren.

Eine silberne Cylinderuhr mit goldener Kette
 und Medaillon ist in der Sylbersternnacht vom
 Harz bis Harzgasse verloren. Der ehrl. Finder
 wird ersucht, dieselbe gegen gute Belohn. abzug.
 beim Goldarbeiter **Walter, Scharngasse 7.**

Nathstunnel.

Heute und die folgenden Tage musikalische
 Abendunterhaltung von **Fr. Wittig.** Kalte
 und warme Speisen nebst einem ff. Seidel Bier
 bei **W. Kubne.**

Stadt-Theater.

Freitag den 3. Januar: „Emilie Galotti“, Tra-
 gödie in 5 Akten von G. E. Lessing.

Freitag den 3. Januar Abends 7 Uhr
 im Saale der Volksschule
Zweites u. letztes Concert
 von
Miska Hauser.

Programm:

- 1) Andante pastorale und Rondo gracioso,
 componirt und vorgetragen von M. Hauser.
 - 2) a. „Auf der Wanderschaft“, b. „Das erste
 Weilchen“, Lieder für Sopran v. Mendelssohn.
 - 3) Romane in F-dur für Violine von L. v.
 Beethoven, vorgetragen von M. Hauser.
 - 4) Adagio und Scherzo für Pianoforte von C.
 M. v. Weber.
 - 5) Lucretia, Fantasie für Violine v. M. Hauser.
 - 6) Lieder für Sopran.
 - 7) a. „Einsam“, b. „Dorflieb“, c. „Wiegenlied“,
 d. „Vogel-Caprice“, Lieder ohne Worte von
 M. Hauser. (Auf Verlangen wiederholt.)
- Numerirte Sitze à 15 Sgr. und nichtnumerirte
 à 10 Sgr. sind nur in der Musikalienhandlung von
H. Karmrodt zu haben.
 Kassenpreis 20 Sgr. und 15 Sgr.

Borussia.

Nächsten Sonnabend den 4. d. wird unser Ge-
 sellschaftstag, wegen anderweitiger Benutzung un-
 seres Locals, **ausnahmsweise** im **Schlü-**
ter'schen Saale abgehalten. Da mir ein Vortrag
 zugesagt ist, bitte ich um recht zahlreichen Besuch.
Gisentraut.

Café Leinert.

Concert der Norddeutschen Damen-Capelle.
 Hier ausgezeichnet.